

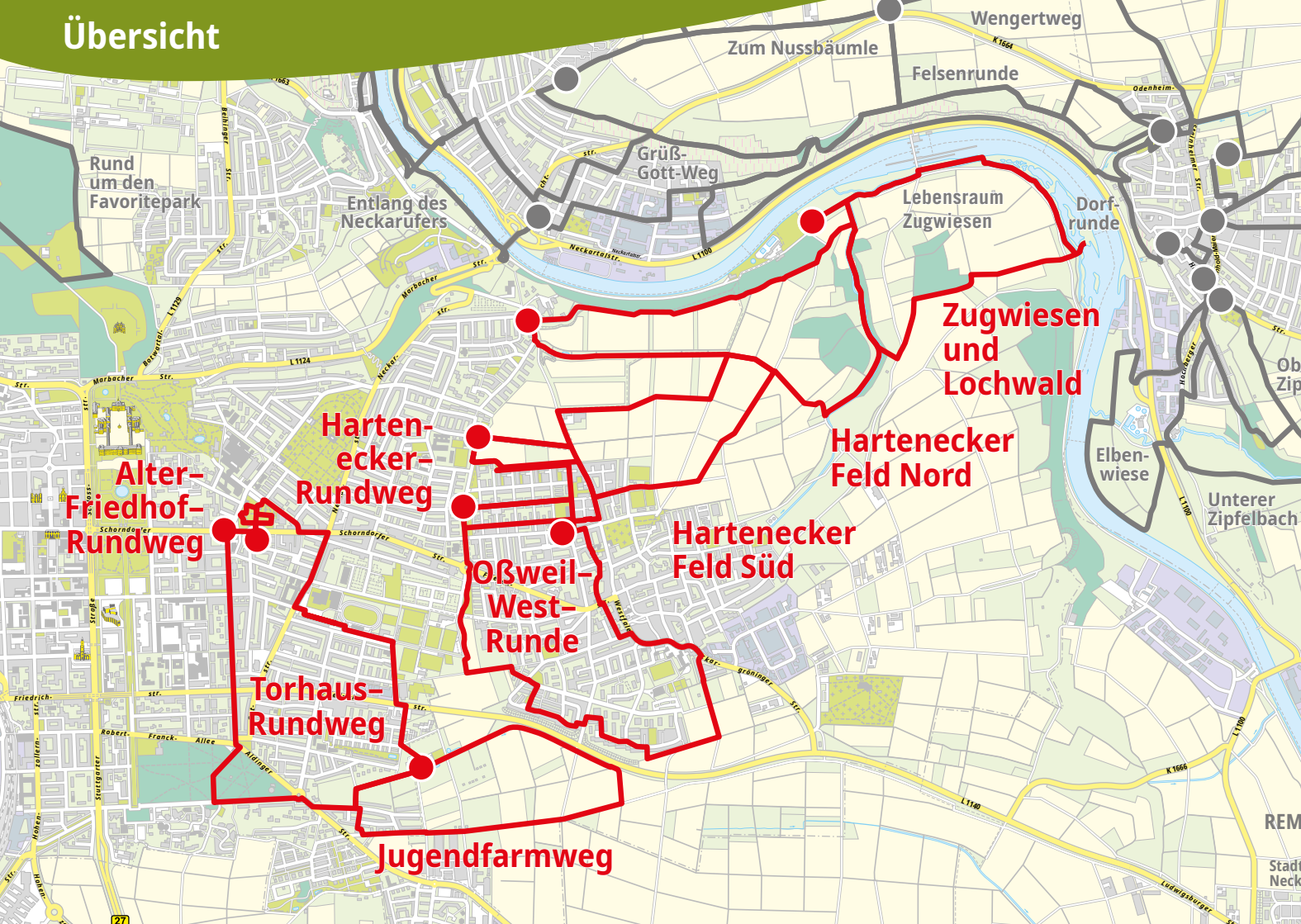


LUDWIGSBURG

# SPAZIERWEGE IN OSSWEIL UND OSTSTADT

*Ludwigsburg inspiriert!*

# Übersicht



In dieser Broschüre werden acht Spazierwege in Oßweil und Oststadt vorgestellt. Ziel ist es, durch barrierearme Wege die Hemmschwelle zu senken, sich zu bewegen und mehr Zeit an der frischen Luft und in der Natur zu verbringen. Die Wege laden dazu ein, den eigenen Stadtteil neu zu entdecken, bewusst inzuhalten und Bewegung unkompliziert in den Alltag zu integrieren – ob allein, mit der Familie oder gemeinsam mit Freunden. Jeder beschriebene Spazierweg wird durch Informationen zur Streckenlänge, zur Streckendauer, zur Barrierefreiheit sowie durch Hinweise auf Sitzgelegenheiten ergänzt. Zusätzlich sind Einkehrmöglichkeiten und Toiletten entlang der Strecke verzeichnet, bitte die Öffnungszeiten beachten. Die Karten zeigen den genauen Verlauf der Wege sowie mögliche Alternativrouten, sodass die Spaziergänge auch mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen gut befahrbar sind. Die Broschüre ist außerdem digital auf der Website der Stadt Ludwigsburg ([www.ludwigsburg.de/spazierwege](http://www.ludwigsburg.de/spazierwege)) verfügbar. Dort können die einzelnen Wege ausgedruckt und bei Bedarf vergrößert werden. Zusätzlich sind alle Routen in der App „Outdooractive“ abrufbar.

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Torhaus – Rundweg</b>             | Seite 4  |
| 4,9 km   ca. 1,10 h                  |          |
| <b>Hartenecker – Rundweg</b>         | Seite 8  |
| 2,8 km   ca. 0,40 h                  |          |
| <b>Oßweil – West – Runde</b>         | Seite 12 |
| 5,2 km   ca. 1,15 h                  |          |
| <b>Alter Friedhof</b>                | Seite 16 |
| 0,6 km   ca. 0,10 h                  |          |
| <b>Jugendfarmweg</b>                 | Seite 20 |
| 3 km   ca. 0,45 h                    |          |
| <b>Hartenecker Feld – Süd</b>        | Seite 24 |
| 3,7 km   ca. 0,55 h                  |          |
| <b>Hartenecker Feld – Nord</b>       | Seite 28 |
| 4,3 km   ca. 1,05 h                  |          |
| <b>Neckar – und Lochwald – Runde</b> | Seite 32 |
| 3,7 km   ca. 0,55 h                  |          |



Allee am Ludwig-Jahn Stadion

## TORHAUS – RUNDWEG



**Streckenlänge:** ca. 5 Kilometer    **Dauer:** ca. 1:15 h    **Aufstieg:** 52m    **Abstieg:** 52m  
**Anfahrt:** Mit den Bussen 422, 425, 426, 431, 433, 443 bis zur Haltestelle Schorndorfer Tor.

Der Rundweg verbindet historische Stadttore mit ruhigen Grünräumen und überraschend naturnahen Passagen. Zwischen Alleen, Feldern und dem schattigen Salonwald wechselt die Atmosphäre von lebendigem Stadtflair zu wohltuender Ruhe. Sanfte Anstiege, weite Wiesen und stille Waldpfade laden zum Durchatmen ein und machen den Weg zu einer abwechslungsreichen Auszeit.

## WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt des Rundwegs ist das Schorndorfer Torhaus in Ludwigsburg.

Von hier gehen Sie durch den Alten Friedhof in die Meiereistraße und folgen ihr, nach rechts bis an die Schorndorfer Straße. Biegen Sie nach links ab und folgen der Straße bis zur Fußgängerampel, überqueren Sie und folgen der Oststraße in Richtung Stadionbad.

Am Berliner Platz gehen Sie links in die Allee am Ludwig-Jahn-Stadion, folgen ihr, parallel zur Bebenhäuser Straße, und biegen an deren Ende rechts in

die Brünner Straße ein. Dieser folgen Sie bis zur Tennis-halle. Überqueren Sie die Friedrichstraße und gehen geradeaus weiter zur Jugendfarm. Dort biegen Sie nach rechts auf den Feldweg ab und folgen ihm bis zur großen sogenannten „Schlittenwiese“. Folgen Sie nach links dem steilen, asphaltierten Weg hinauf zur Königsberger Straße und auf ihr nach rechts weiter bis zur Aldinger Straße. Dort biegen Sie rechts zum Kreisverkehr ab.



Aussegnungshalle alter Friedhof



Eingang alter jüdischer Friedhof

Am Wasserturm gehen Sie links in die Königinallee und biegen auf Höhe des Karlshöher Gebrauchtwarenladens rechts auf einen kleinen Waldpfad ab. Durch den Salonwald, ab seiner Mitte rechts haltend, gelangen Sie zum Aldinger Torhaus.

Von dort, die Aldinger Straße querend, folgen Sie der Jägerhofallee nach Norden, zurück zum Schorndorfer Torhaus, wo der Rundweg endet.



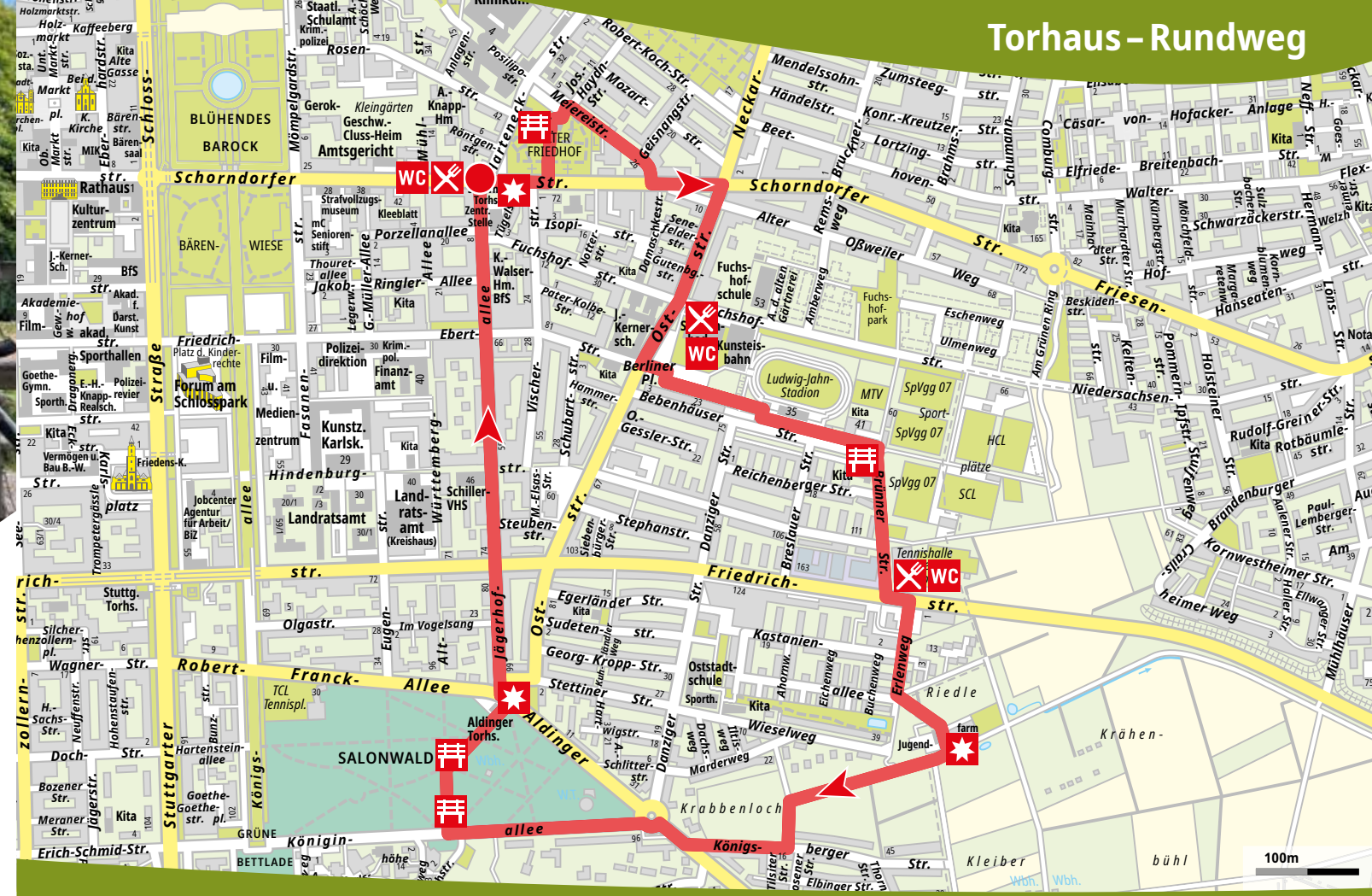
Ernst Hartwig Brunnen

## BARRIEREFREIHEIT

Teile des Weges führen durch den Salonwald über einen geschotterten, aber gut begehbaren Weg. Der Abschnitt von der Jugendfarm zur Königsberger Straße weist eine stärkere Steigung auf, die für mobilitätseingeschränkte Personen oder Rollstuhlfahrende anstrengend sein kann. Insgesamt ist der Weg gut nutzbar, erfordert in diesem Bereich jedoch erhöhte Aufmerksamkeit.

geschränkte Personen oder Rollstuhlfahrende anstrengend sein kann. Insgesamt ist der Weg gut nutzbar, erfordert in diesem Bereich jedoch erhöhte Aufmerksamkeit.

Spielplatz an der Tennishalle



Start/Ziel und Richtung



Besonderes



Sitzgelegenheit



Einkehrmöglichkeit



WC Toilette

100m

## Torhaus – Rundweg



Blick aufs Schlösslesfeld

# HARTENECKER – RUNDWEG



**Streckenlänge:** ca. 2,8 Kilometer    **Dauer:** ca. 0,40 h    **Aufstieg:** 15m    **Abstieg:** 15m  
**Anfahrt:** Mit den Bussen 426 bis Haltestelle Elisabeth-Kranz-Straße  
 oder 431 bis Haltestelle Walter-Flex-Straße

Dieser entspannte Rundweg führt vom lebendigen Wohngebiet hinaus in offene Feldlandschaften und wieder zurück. Weite Blicke, ruhige Feldwege und zahlreiche Bänke schaffen Raum zum Innehalten, während Spielplätze und grüne Anlagen eine lebendige, freundliche Atmosphäre vermitteln.

## WEGBESCHREIBUNG



Abenteuerspielplatz

Ausgangspunkt ist die Bäckerei Luckscheiter.

Von hier gehen Sie durch das Tor der ehemaligen Flak-Kaserne in das Wohngebiet und dann sofort nach rechts entlang der Bebauung bis zur Elfriede-Breitenbach-Straße. Nach

links abbiegend folgen Sie der Straße geradeaus durch das Wohngebiet, überqueren die Anna-Neff-Straße und gehen weiter geradeaus bis zur Neckarweihinger Straße.

Dort biegen Sie links ab in Richtung freies Feld. Entlang des Feldwegs laden Bänke zum Ausruhen ein. Sie gehen weiter geradeaus und neh-

men die zweite Abzweigung links in Richtung des Wohngebiets Schlösslesfeld.

Vor der Bebauung biegen Sie links auf den Fußweg ein, der an „Jannis Taverne“ und dem DJK-Sportgelände vorbeiführt. Am Feldende können Sie links an einer Bank pausieren.



Neckarweihinger Straße Feldweg



Dort biegen Sie nach links auf den Feldweg unterhalb des Baugebietes ab und folgen ihm. Nach einer Rechtskurve folgen Sie einer Rampe in die Hartenecker Höhe. Scharf links abbiegend folgen Sie der Straße, bis Sie nach rechts mitten in das Wohngebiet hineinführt. Biegen Sie nach rechts durch den Abenteuerspielplatz in die Cäsar-von-Hofacker-Anlage ein. Ihr folgend gelangen Sie zurück zum Endpunkt Ihres Rundwegs.

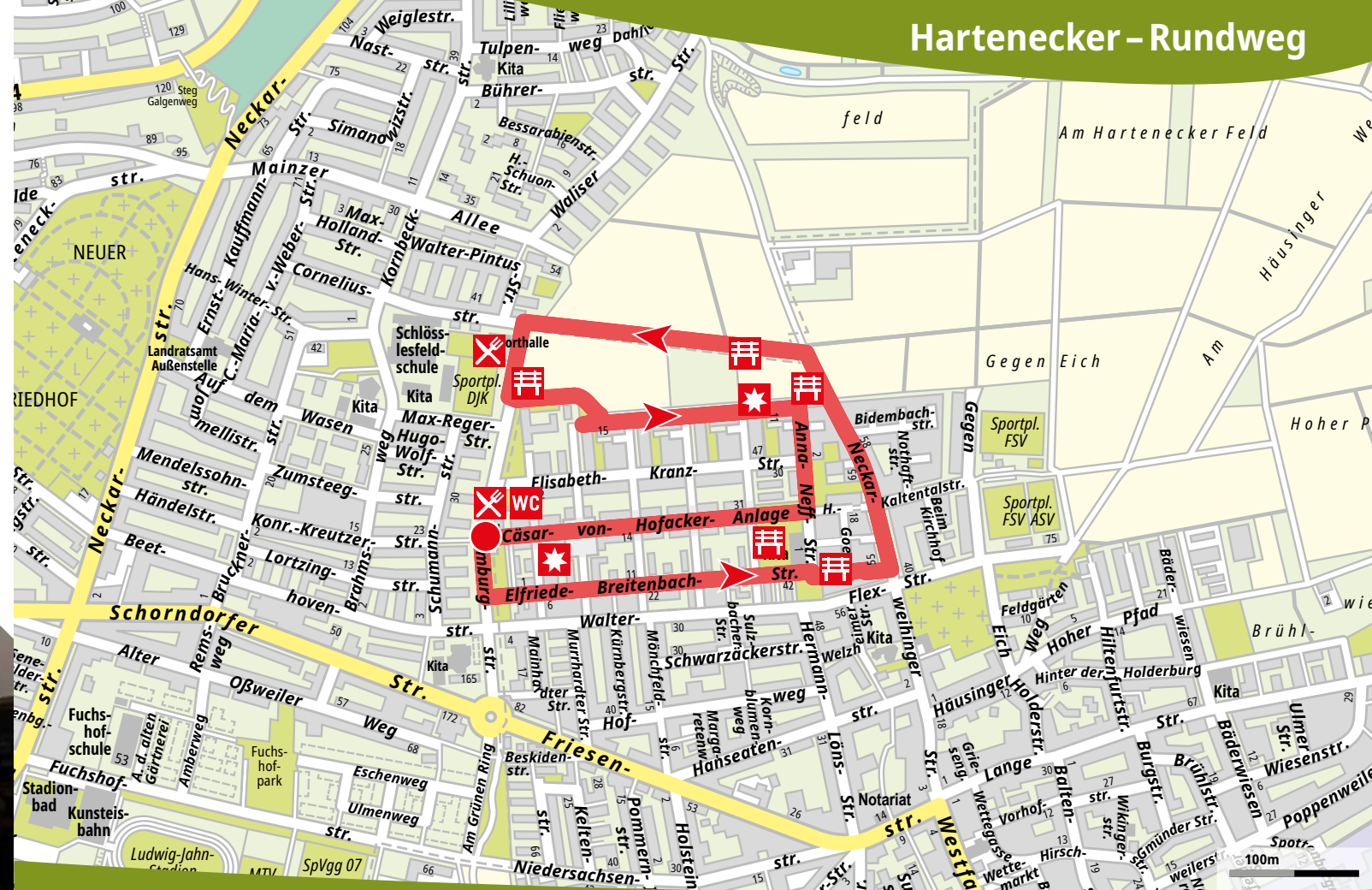


## BARRIEREFREIHEIT

Der Hartenecker – Rundweg ist barrierefrei, vollständig asphaltiert und ohne Treppen. Vier Sitzgelegenheiten entlang der Strecke ermöglichen regelmäßige Pausen. Der Rundweg ist insgesamt gut begeht- und befahrbar.

Bäckerei Luckscheiter

## Hartenecker – Rundweg



Start/Ziel und Richtung Besonderes Sitzgelegenheit Einkehrmöglichkeit WC Toilette



Denkmal Caesar von Hofacker Anlage

## OSSWEIL – WEST – RUNDE



**Streckenlänge:** ca. 5,2 Kilometer **Dauer:** ca. 1,15 h **Aufstieg:** 40m **Abstieg:** 44m  
**Anfahrt:** Mit dem Bus 431 bis Haltestelle Neckarweihinger Straße

Ein abwechslungsreicher Rundweg durch Wohngebiete, Spiel- und Sportbereiche und hinaus bis an die Felder von Oßweil. Sie wechseln zwischen belebten Straßenzügen, naturnahen Pfaden und offenen Blicken über die Landschaft. Unterwegs spüren Sie den Wechsel von Alltagsleben und ruhigen Ecken am Ortsrand.

## WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist die Bushaltestelle Neckarweihinger Straße in Oßweil. Von hier biegen Sie ein paar Meter östlich rechts in die Welzheimer Straße ein und gehen am Kinderhaus Solero vorbei. Sie überqueren die Hanseatenstraße und folgen dem Weg, der in diesem Bereich, zwischen Gärten, immer schmaler und enger wird (nicht geeignet für Kinderwagen/Rollatoren) weiter hinunter zur Friesenstraße.

Dort queren Sie die Straße und folgen ihr ein paar Meter nach links und biegen dann rechts in einen schmalen Fußweg ein und folgen ihm bis zur

Brandenburger Straße.  
 Sie biegen links ab, kurz darauf scharf rechts in die Westfalenstraße. Sie folgen der Westfalenstraße, vorbei am Alten Schloss und der Grundschule, bis nach rechts die Straße Ob dem Schloss abbiegt. Sie folgen der Straße, aufs freie Feld und biegen nach ca. 300m rechts in Richtung der südöstlichsten Bebauung von Oßweil ab. Dort gehen Sie weiter geradeaus entlang der letzten Häuserreihe und gelangen auf einen schmalen, teils geschotterten Feldweg (ebenfalls nicht kinderwagengeeignet).



Feldweg zum Fuchshof



Feldweg im Gewinn Auf der Schanz

Der Weg führt zurück ins Wohngebiet, auf die Straße Auf der Schanz. Nach links abbiegend, folgen Sie der Straße und nehmen am Ende einen kleinen, stufigen Weg hinunter zur Mühlenhäuser Straße. Überqueren Sie diese und halten Sie sich links auf den Fußweg in Richtung Crailsheimer Straße bis zum Spielplatz. Durchqueren Sie ihn und biegen links in die Kornwestheimer Straße ein, und folgen ihr bis zum Eierautomaten.

Biegen Sie links auf den Feldweg und biegen vor den Sportanlagen nach rechts ab.

Folgen Sie dem „Grünen Ring“ über die Fuchshofstraße bis zum großen Kreisverkehr, überqueren ihn und folgen der Comburgstraße. Biegen Sie rechts in die Cäsar-von-Hofacker-Anlage ein, dann gelangen Sie über den Spielplatz und nach rechts auf der Anna-Neff-Straße zurück zum Ausgangspunkt.

## BARRIEREFREIHEIT

Der Rundweg enthält mehrere naturbelassene, teils schmale Abschnitte mit Wurzelpassagen. Insbesondere der Pfad zwischen den Gärten sowie der Weg entlang der Sportplätze und am Grünen Ring sind für Kinderwagen, Rollatoren

oder Mobilitätshilfen nicht geeignet. Auch ein kurzer stufiger Abschnitt erschwert den Zugang. Alternativ können diese Passagen aber jeweils durch besser ausgebaute Wegführungen in unmittelbarer Nähe umgangen werden.





Weg neuer Friedhof

## ALTER FRIEDHOF



**Streckenlänge:** ca. 0,6 Kilometer **Dauer:** ca. 0,10 h **Aufstieg:** 4m **Abstieg:** 4m  
**Anfahrt:** Mit den Bussen 422, 425, 426, 431, 433, 443 bis zur Haltestelle Schorndorfer Tor.  
 Oder mit den Bussen 422 und 443 bis zur Haltestelle Klinikum

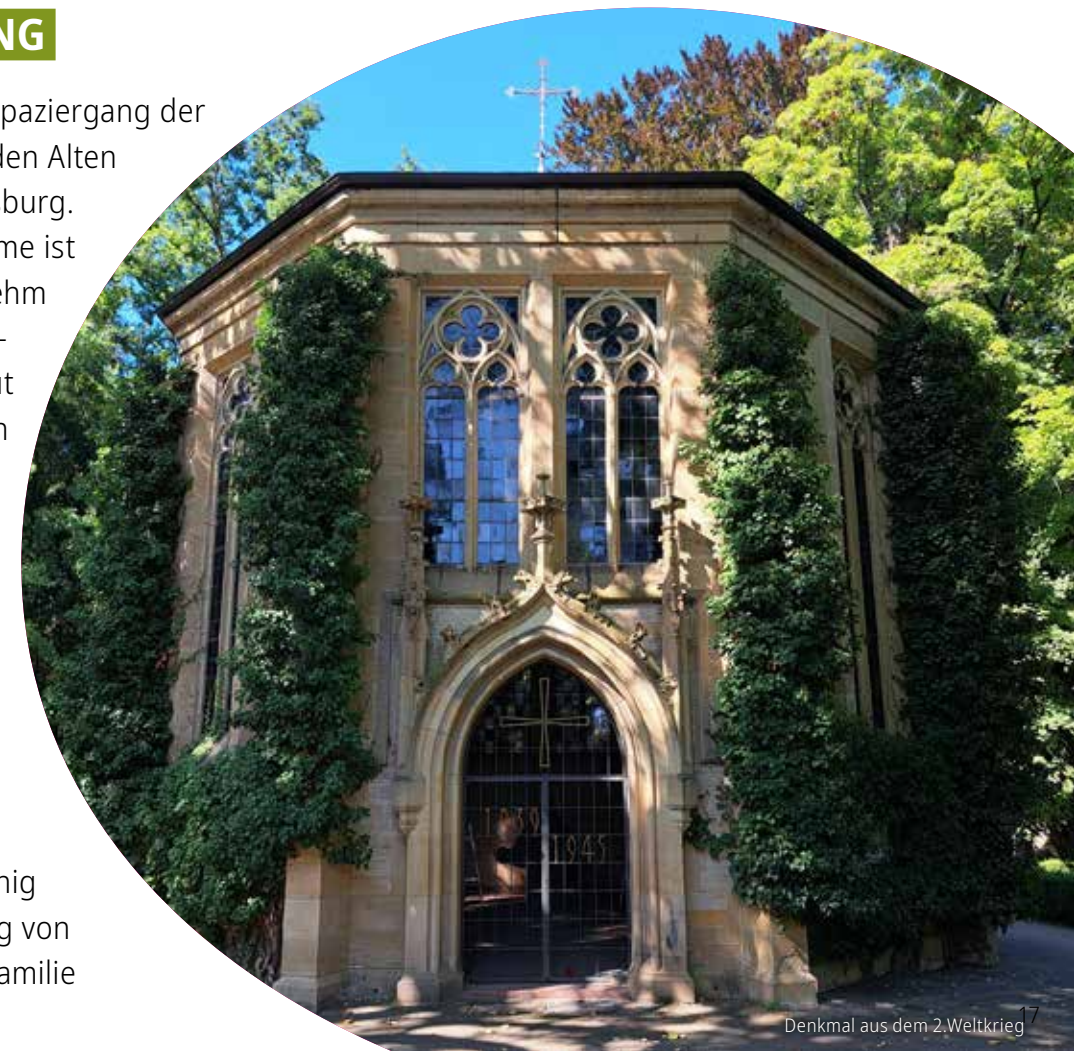
Ein stiller, sommerlich kühler Spaziergang unter alten Bäumen mitten in der Stadt. Zwischen Grabmalen und Denkmälern bedeutender Persönlichkeiten tauchen Sie in Ludwigsburgs Geschichte ein. Der Friedhof lädt dazu ein, langsam zu gehen, zur Ruhe zu kommen und die besondere Atmosphäre wirken zu lassen.

## WEGBESCHREIBUNG

Lassen Sie sich auf einen Spaziergang der besonderen Art ein: über den Alten Friedhof mitten in Ludwigsburg. Durch die vielen alten Bäume ist es hier im Sommer angenehm kühl, die Wege sind ruhig – ein Ort, an dem Sie sich gut treiben lassen, durchatmen und die Gedanken schweifen lassen können.

Zwischen historischen Grabmälern und Denkmälern begegnen Sie Persönlichkeiten, die die Stadt geprägt haben:

So ist hier zum Beispiel König Wilhelm II., der letzte König von Württemberg, mit seiner Familie



Denkmal aus dem 2. Weltkrieg

bestattet. Auch der Opernsänger Anton Schott und der Erfinder der Phosphorstreichhölzer, Jakob Friedrich Kammerer, haben hier ihre letzte Ruhe gefunden.

Der Alte Friedhof verbindet Geschichte, Natur und Stille Atmosphäre – ideal für einen kurzen, wohltuenden Spaziergang im Schatten der Bäume.

## BARRIEREFREIHEIT

Der Spazierweg führt über den Alten Friedhof und ist barrierefrei und gut begehbar. Die Wege sind breit, eben und schattig, sodass der Friedhof insbesondere im Sommer ein angenehmer Ort zum Verweilen ist. Einige historische

Grabstätten liegen abseits der Hauptwege und sind daher weniger gut zugänglich. Die Hauptwege eignen sich jedoch gut für Personen mit eingeschränkter Mobilität, Kinderwagen oder Rollatoren.



Weg zum Denkmal

## Alter Friedhof



### Gräber und Denkmale

1. Grabstätte des Königs Wilhelm II von Württemberg
2. Mausoleum von Reichsgraf und Staatsminister Johann Karl von Zeppelin
3. Gräfin von Dillen
4. Ludwigsburger Oberbürgermeister
5. Kammersänger Anton Schott
6. David Friedrich Strauss
7. Oberst Karl von Reinhardt
8. Ältestes noch erhaltenes Grabmal
9. Vater des Ästhetikers F.Th.Vischer
10. Ehrenmal 1870/71
11. Ehrenmal 1914/18
12. Kapelle Ehrenmal 1939/45
13. Gründer der Werner'schen Kinderklinik
14. Deutsche Soldatengräber
15. Soldatengräber der Alliierten
16. Russische Sammelgräber
17. Fliegeropfer-Gräber
18. General Heinrich von Mylius
19. Den Opfern der Gewaltherrschaft
20. Französisches Denkmal

- ➔ Eingang
- 🗿 Denkmal
- 🪦 Kriegsgräber
- ⬆️ Treppe
- Mauer

# JUGENDFARMWEG



**Streckenlänge:** ca. 3 Kilometer    **Dauer:** ca. 0,45 h    **Aufstieg:** 28m    **Abstieg:** 28m

**Anfahrt:** Mit den Bussen 421 und 431 bis zur Haltestelle Brünner Straße. Die Jugendfarm erreichen Sie in kurzer Zeit über den Erlenweg und einen befestigten Weg. Die Jugendfarm ist ausgeschildert. Alternative: Mit den Bussen 427 und 533 bis zur Haltestelle Aldinger Straße. Von dort aus erreichen Sie in der Königsberger Straße den letzten Teil des beschriebenen Rundwegs.

Der Weg führt Sie von der Jugendfarm mit ihren Spielmöglichkeiten und Tieren hin zu weiten Feldern mit Fernblick bis ins Neckartal. Sie erleben den Übergang der offenen Landschaft mit Kleingärten in die urbane Umgebung den südlichsten Wohnstraßen Ludwigsburg-Osts. Die Runde wirkt ruhig, freundlich und eignet sich gut für eine kleine Auszeit vom Alltag.

## WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist die Jugendfarm Ludwigsburg.

An der Wegkreuzung, direkt südlich, biegen Sie nach links in Richtung Oßweil ab. Folgen Sie dem befestigten Feldweg. An der L1140 beschreibt der Weg eine sanfte Rechtskurve und führt weiter entlang der L1140. Folgen

Sie ihm und bleiben rechtsabbiegend auf dem befestigten Weg und biegen am ersten befestigten Feldweg wieder nach rechts ab.

Weiter geht es in einer langen Gerade nach Westen. Zu Beginn der Bebauung geht er in die Eugen-Nägele-Straße über, der Sie folgen bis

Sie nach rechts in die Posener Straße abbiegen. Sie folgen ihr bis zur Königsberger Straße, in die Sie nach links abbiegen und dann sofort nach rechts in den Feldweg. Nach einem kurzen steileren Stück biegen Sie an der nächsten Abzweigung nach rechts ab und erreichen nach kurzer Zeit wieder die Jugendfarm, den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Blumenfeld im Gewann Oßweiler Höhe



## BARRIEREFREIHEIT

Der Weg führt über asphaltierte Feldwege. Entlang des Rundweges sind einige moderate Steigungen zu bewältigen, die je nach indivi-

dueller Mobilität einen erhöhten Kraftaufwand erfordern können.



●➔ Start/Ziel und Richtung 
 ★ Besonderes 
 ⌘ Sitzgelegenheit 
 ✂ Einkehrmöglichkeit 
 WC Toilette



## HARTENECKER FELD – SÜD



**Streckenlänge:** ca. 3,7 Kilometer **Dauer:** ca. 0,55 h **Aufstieg:** 33m **Abstieg:** 33m

**Anfahrt:** Mit dem Bus 426 bis zur Haltestelle Elisabeth-Kranz-Straße.  
Von dort ca. 300m der Comburgstraße nach Norden folgen.

Auf diesem Rundweg wechseln Sie zwischen Wohnstraßen, Feldern und Schrebergärten oberhalb des Neckars. Immer wieder öffnen sich schöne Ausblicke auf das Neckartal und das grüne Hartenecker Feld.

### WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt des Rundwegs ist die „Grüne Wand“, eine Infotafel der Stadt Ludwigsburg auf der Spielwiese am Ende der Corneliusstraße in Richtung Hartenecker Feld.

Sie lassen das Wohngebiet hinter sich, passieren Kleingärten und Felder und folgen dem Feldweg, bis er in die Neckarweihinger Straße mündet. Hier biegen Sie links ab. Nach kurzer Zeit sehen Sie rechts einen Aussiedlerhof, direkt dahinter zweigt ein befestigter Feldweg nach rechts ab – folgen Sie ihm.

Der Weg führt in leichten Kurven durch die Felder und mündet in einen wei-

teren Feldweg. Dort halten Sie sich links bis zur nächsten Kreuzung und biegen rechts ab. Nach einem kurzen Abschnitt nehmen Sie erneut die rechte Abzweigung. Links tauchen Kleingärten auf, der Weg beschreibt eine Rechtskurve und führt geradeaus auf zwei Sportplätze zu. Gehen Sie weiter geradeaus zwischen den Sportplätzen durch auf die Kaltentalstraße, der sie bis zur Neckarweihinger Straße folgen.



Bank an der Neckarweihinger Straße

Halten Sie sich jetzt rechts und biegen am Ende des Baugebiets nach links auf den Feldweg ab. Links liegen Einfamilienhäuser, rechts Felder und Gärten. Sie folgen dem Weg in einer sanften Rechtskurve bis zur Comburgstraße. Ein Sitzbänke mit Blick ins Neckartal lädt zur kurzen Pause ein. Gehen Sie nach rechts, am DJK-Sportgelände vorbei zurück zum Ausgangspunkt des Rundwegs.



## BARRIEREFREIHEIT

Zu Beginn und am Ende verläuft der Weg über bequeme, gut begehbbare Straßen und befestigte Feldwege. Im ersten Drittel gibt es auf einem etwa 500 Meter langen Abschnitt einen befestigten

Feldweg, der für Personen mit Rollatoren, Rollstühlen oder anderen Mobilitätshilfen eingeschränkt geeignet ist.

Feldweg südlich der Kleingärten

## Hartenecker Feld – Süd



● → Start/Ziel und Richtung 
 ★ Besonderes 
 ⌘ Sitzgelegenheit 
 ✂ Einkehrmöglichkeit 
 WC Toilette

## HARTENECKER FELD – NORD



**Streckenlänge:** ca. 4,3 Kilometer    **Dauer:** ca. 1,05 h    **Aufstieg:** 61m    **Abstieg:** 61m

**Anfahrt:** Mit dem Bus 422 bis zur Haltestelle Schlösslesfeld.

Dann die Waliser Straße ein kurzes Stück nach Norden gehen.

Sie starten am geschichtsträchtigen Schlossgut Harteneck und tauchen schnell in eine ruhige Landschaft aus Waldsaum und Feldern ein. Der Weg verläuft sanft oberhalb des Neckars und bietet immer wieder Blicke ins Tal.

### WEGBESCHREIBUNG

Ihr Spaziergang beginnt an der Einmündung eines Weges in die Waliser Straße, direkt südlich des Haus Edelberg Senioren-Zentrums (Schlossgut Harteneck).



Bank an der Waliser Straße

Von hier biegen Sie in den Weg ein und gehen ins Naturschutzgebiet. Der unbefestigte Weg verläuft zunächst am Waldrand entlang, rechts liegen Felder. Wo sich der Wald links lichtet, haben Sie einen schönen Blick hinüber zum Neckar. Am Ende des Waldes treffen Sie auf einen befestigten Feldweg.

Biegen Sie hier rechts ab und folgen Sie dem Weg durch den sogenannten Lochwaldgraben in einer leichten Rechtskurve. Das Wäldchen lichtet sich allmählich, die Landschaft wird offener. Schließlich stoßen Sie auf einen befestigten Feldweg, in den Sie scharf rechts einbiegen.





Der Weg beschreibt eine sanfte Linkskurve, links und rechts liegen freie Felder. Sie gehen geradeaus, ignorieren zwei Kreuzungen und folgen dem Weg weiter, vorbei an einzelnen Baumgruppen auf der rechten Seite. Am Ende erreichen Sie wieder die Waliser Straße und nach rechts abbiegend, nach ein kurzer Zeit Ihren Ausgangspunkt.

Alternative:  
Bei z.B. sonnigen Tagen im Winter biegen Sie an der Einmündung in den Lochwaldgraben nach links ab. Sie erreichen den Otto-Konz-Weg und biegen nach rechts in Richtung Staustufe ab und dort angekommen wieder nach rechts auf die Zufahrtsstraße nach Süden in Richtung Oßweil.  
Nach einiger Zeit halten Sie sich auf den befestigten Feldweg rechts, direkt an den Kleingärten entlang, bis ein weiterer befestigter Weg scharf rechts abbiegt. Diesem folgen Sie, alle Kreuzungen ignorierend bis zur Waliser Straße.

unbefestigte Abschnitte. Eine Alternativroute steht nicht zur Verfügung.

## BARRIEREFREIHEIT

Der Weg ist auf einigen Abschnitten nicht barrierefrei und führt über unebene sowie teilweise





# NECKAR- UND LOCHWALD-RUNDE



**Streckenlänge:** ca. 3,7 Kilometer    **Dauer:** ca. 0,55 h    **Aufstieg:** 54m    **Abstieg:** 54m  
**Anfahrt:** Mit den Bussen 421, 429, 430, 443 bis zur Haltesstelle Neckarbrücke: Von dort ca. 1,5 km auf dem Otto-Konz-Weg in Richtung Freibad. Mit dem PKW von der Marbacher Straße über den Otto-Konz-Weg oder von Oßweil über die Poppenweilerstraße, bis zum Parkplatz beim Freibad Hoheneck.

Dieser Spaziergang verbindet die lebendige Atmosphäre am Freibad mit stillen Uferwegen entlang des Neckars. Sie erleben die Schleuse, Seitenarme des Flusses und das Naturparadies Zugwiesen, bevor der Weg über Felder und an Schrebergärten vorbei zurückführt.

## WEGBESCHREIBUNG

Am Parkplatz des Freibads Hoheneck startet die Tour. Folgen Sie dem asphaltierten Otto-Konz-Weg flussaufwärts am Neckar entlang. Nach ca. 200m zweigt links ein schmaler Pfad ab, direkt am Ufer des Zugwiesenbachs entlang als Alternative zum Asphaltweg.

Nach etwa 400m erreichen Sie die Schleuse Poppenweiler. Nach kurzem Stopp gehen Sie direkt an der Schleuse weiter flussaufwärts. Nach rund 500m überqueren Sie wieder den Zugwiesenbach und bleiben auf dem geschotterten Uferpfad. Der direkt danebenliegende befestigte Weg ist der vielbefahrenere Neckartalweg und zu daher nur bedingt zu empfehlen.

Nach ca. 500m führt nach links ein Weg ins Biotop Zugwiesen: Über eine kleine Brücke gelangen Sie in den renaturierten Auenbereich mit

Aussichtsturm und Plattformen. Anschließend zurück zur Brücke und wieder auf den Hauptweg.

Dann überqueren Sie diesen und folgen zwischen Feldern einem naturbelassenen Feldweg leicht bergauf. Nach etwa 400m kreuzen Sie einen weiteren Weg und gehen geradeaus weiter bis zu einem kleinen Wäldchen. Dieses halb links umrunden, bis links ein Weg abzweigt. Diesem folgen Sie bis zu einer schmalen Straße, ihr 20m folgen und dann rechts abbiegen. Nach kurzer Zeit erreichen Sie einen befestigten Weg, in den Sie nach rechts in Richtung Lochwaldgraben

einbiegen. Er führt durch das Wäldchen zurück Richtung Freibad, dem Ausgangspunkt der Tour.

Alternative:

An sonnigen Wintertagen biegen Sie nach dem unbefestigten Wegbereich nach rechts auf die Zufahrtsstraße zum Freibad und zur Schleuse ab und laufen bis zur Schleuse. Von dort dann zurück zum Freibad.



Steg zum Aussichtsturm Zugwiesen

## BARRIEREFREIHEIT

Zu Beginn verläuft der Spaziergang auf einem asphaltierten Uferweg, der auch für Mobilitäts-hilfen gut geeignet ist. Die alternativen naturbe-lassenen Pfade entlang der Neckararme sowie der Feldweg im zweiten Teil der Route sind

dagegen uneben, schmal oder geschottert und daher nicht barrierefrei. Wer barrierearm unter-wegs sein möchte, bleibt am besten auf dem Neckartalradweg.

Blick auf das Naturbiotop Zugwiesen

## Neckar – und Lochwald – Runde



Start/Ziel und Richtung ★ Besonderes ✂ Sitzgelegenheit 🍴 Einkehrmöglichkeit WC Toilette

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Sport und Soziales; Abteilung: Sport und Bewegung, Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141 910-4180 | Karten: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Stadtplanung, Mobilität und Geoinformation | Fotos: Stadt Ludwigsburg | Gestaltung: Tourismus und Events | Druck: Hausdruckerei der Stadt Ludwigsburg, 1.Auflage 600/06/2026



**Luckscheiter**

LUDWIGSBURG · SEIT 1900